

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 2019-09-05

Dezernat: I / Büro der
Stadtvertretung
Bearbeiter/in: Herr Nemitz
Telefon: 545-1021

Informationsvorlage Drucksache Nr.

01760/2019/B

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Berichts Antrag | Über den Planungssachstand für die Ortsumgehung Warsow ab der B321 berichten

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Begründung

Die Stadtvertretung hat in ihrer 41. Sitzung am 11.03.2019 unter TOP 39.4 zu Drucksache 01760/2019 Folgendes beschlossen:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, beim zuständigen Straßenbauamt des Landes den aktuellen Sachstand und die weiteren Planungen und Zeitabläufe zur im Bundesverkehrswegeplan mit vordringlichem Bedarf ausgewiesenen Ortsumgehung Warsow an der B321 zu erfragen und zur nächsten Sitzung der Stadtvertretung zu berichten.

Hierzu wird mitgeteilt:

Die Landeshauptstadt Schwerin ist für dieses Projekt nicht zuständig. Deshalb wurde die Anfrage an das zuständige Straßenbauamt Schwerin, Projektgruppe Großprojekte weitergeleitet. Von dort wurden folgende Informationen übermittelt:

„Die Ortsumgehung Warsow wurde in den vordringlichen Bedarf des Bundesverkehrswegeplan 2030 aufgenommen. Wesentliches Projektziel ist eine Verbesserung der Verbindung des Oberzentrums Schwerin mit der Metropole Hamburg sowie mit dem Mittelzentrum Hagenow und über die A 24 in Richtung Westen. Weitere bedeutende Ziele des Projekts sind zum Einen die Verkehrsentlastung der Ortsdurchfahrt und die damit verbundene Lärm- und Luftschadstoffimmissionsminderung sowie die damit einhergehende Erhöhung der Verkehrssicherheit durch Trennung der Verkehrsarten in der Ortsdurchfahrt. Zum Anderen ist auch die Verflüssigung und Beschleunigung des

durchgehenden Verkehrs von Bedeutung, zumal sich hier ein mit etwa 8% der Gesamtbelastung nennenswerter Schwerlastanteil bewegt. In der Ortsdurchfahrt ist eine leistungsfähige Verkehrsverbindung aufgrund des angebauten Querschnitts derzeit nicht gegeben.

Kennwerte:

Länge: ca. 2,8 km
Bautyp: 2-streifiger Neubau
Baukosten: 4,1 Mio. € (Preisstand 2014)

Die Projektgruppe Großprojekte (PG GP) mit dem Sitz im SBA SN hat das Projekt vom SBA SN übernommen und führt es weiter. Die PG GP strebt den Planungsbeginn mit der Ausschreibung der LPh 1-2 Ende 2019 an. Weitere Aussagen zum zeitlichen Verlauf des Projekts können aus heutiger Sicht noch nicht getroffen werden. Weitere Informationen können Sie unter folgendem Link einsehen:

<http://www.bvwp-projekte.de/strasse/B321-G10-MV-T2-MV/B321-G10-MV-T2-MV.html>

Der Berichtsantrag ist damit umgesetzt.

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

ja

Darstellung der Auswirkungen:

nein

Anlagen:

keine

gez. Dr. Rico Badenschier
Oberbürgermeister